

# White Paper - Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie gemäß IATF 16949



Der weltweit anerkannte Standard IATF 16949 wurde von der Arbeitsgemeinschaft International Automotiv Task Force (IATF) aus der ISO/TS 16949 weiterentwickelt und überarbeitet. Er basiert auf der DIN ISO 9001:2015 und gilt als einheitlicher Qualitätsstandard für alle Teilnehmer der Lieferkette in der Automobilbranche. Das wesentliche Ziel des IATF 16949 besteht in der Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität.

## Voraussetzungen der IATF 16949

Eine Zertifizierung nach dem IATF 16949 Standard ist für die gesamte Lieferkette der Automobilindustrie anwendbar. Es handelt sich dabei um die überarbeitete Qualitätsmanagementnorm für die Branche. Sie wurde an der ISO 9001:2015 ausgerichtet und gilt als Ergänzung zu dieser. Eine Zertifizierung muss demnach beide Standards beinhalten.

Im Vorfeld der Auditierung wird durch uns festgestellt, ob eine Zertifizierungsfähigkeit besteht. Dafür wird eine Bereitschaftsbewertung vor Ort durchgeführt sowie verschiedene Unterlagen durch die Unternehmen zur Prüfung eingereicht, wie beispielsweise:

- Bewertung des Qualitätsmanagements (QM) der letzten 12 Monate
- QM-Handbuch aller Standorte
- Interner Audit-Plan inklusive Ergebnissen, Aktionsplänen und Liste qualifizierter Auditoren
- Liste aller Kunden und deren QM spezifischen Anforderungen
- Status der aktuellen Kundenbeschwerden

## Zielgruppe

Die IATF 16949 Zertifizierung eignet sich für alle Unternehmen entlang der Lieferkette in der Automobilindustrie. Vom

Automobilhersteller über die Ersatzteil- und Serienproduktion bis hin zu Dienstleistungen wie Lackieren und Galvanisieren oder Herstellern anderer Produkte der Automobilindustrie. Der IATF 16949 Standard ist demzufolge für all diejenigen Unternehmen der Branche wichtig, die ihre Produktions- und Organisationsabläufe kontinuierlich verbessern wollen.

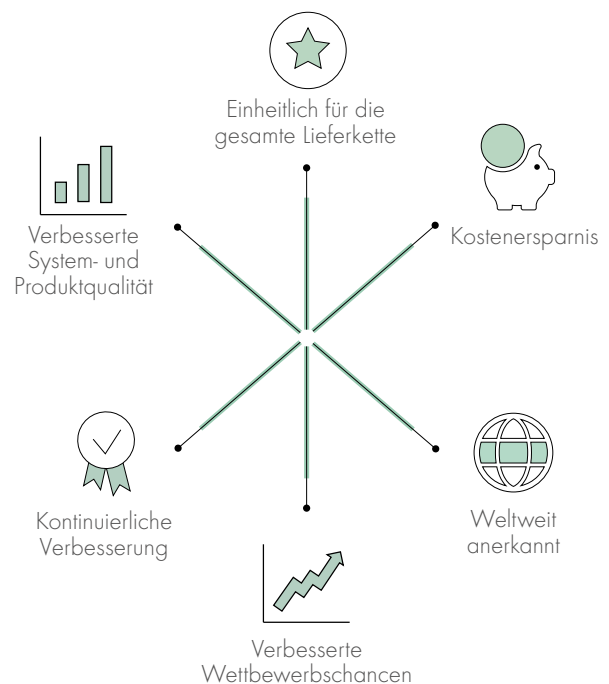
### Neuerungen der IATF 16949

Bei der Gliederung der IATF 16949 wurde die High-Level-Struktur der ISO 9001 übernommen. In zahlreichen Bereichen des Standards bietet die ISO Norm daher die Basis für die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement in der Automobilbranche.

Die folgenden Abschnitte wurden dabei komplett neu aufgenommen:

- **Kundenspezifische Anforderungen**  
Im Vorwort wird darauf hingewiesen, dass einige vormalige kundenspezifische Anforderungen gefestigt und einbezogen wurden
- **Produktsicherheit**  
Dokumentierte Prozesse für das Management von sicherheitsrelevanten Produkten und Produktionsprozessen
- **Notfallpläne (wesentlich erweitert)**  
Ermittlung und Bewertung von Risiken sowie die Erstellung von Notfallkonzepten
- **Kompetenz interner Auditoren**  
Alle qualifizierten Auditoren müssen aufgelistet sein
- **Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems**  
Im Gegensatz zur ISO 9001:2015 ist die Nutzung eines Qualitätsmanagementhandbuchs weiterhin Pflicht.
- **Auswahlprozess der Lieferanten**  
In diesem Abschnitt werden die Anforderungen an den Auswahlprozess der Lieferanten, deren Bewertung und die Lieferantenentwicklung näher beschrieben
- **„Second Party“ Audits**  
Bestellung eines „Second Party Auditors“ zur Überprüfung von Zulieferern

- **Lenkung reparierter Produkte**  
Erstellung von Arbeitsanweisungen, in denen die Nacharbeit sowie die Nachprüfung und Rückverfolgbarkeit ersichtlich ist
- **Gewährleistungs-Managementsysteme**  
Verfahren zur Verwaltung der Produktgarantie sowie die Integration aller kundenspezifischen Anforderungen und Gewährleistungen darin



### Vorteile der IATF 16949 Zertifizierung

Mit der Zertifizierung nach dem international anerkannten IATF Standard schaffen Sie einen gemeinsamen und einheitlichen Ansatz für eine gleichbleibende Qualität entlang der gesamten Lieferkette in der Automobilindustrie. Dadurch sind Sie in der Lage, unnötige Mehrfachzertifizierungen zu vermeiden und somit Kosten und auch Aufwand zu reduzieren.

Mit dem einheitlichen Qualitätsstandard der Automobilbranche verbessern Sie Ihre System- und Produktqualität nachhaltig und steigern Ihre Wettbewerbschancen erheblich.

## Übergangsfristen und Transition Audits

Unternehmen, die noch nach der alten ISO/TS 16949:2009 zertifiziert sind, müssen ein sogenanntes Übergangsaudit - auch Transition Audit genannt - im Rahmen des aktuellen Auditzyklus (zum Zeitpunkt des nächsten Überwachungs- bzw. Rezertifizierungsaudits), spätestens jedoch bis Januar 2019 durchgeführt haben.



**Sie interessieren sich für eine IATF 16949 Zertifizierung? Unsere Experten informieren Sie gern in einem persönlichen Gespräch über unser Angebot zur Zertifizierung des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie. Kontaktieren Sie uns noch heute!**

## Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, weitere Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheits-Managementsysteme, z. B. nach **ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001** sowie deren Kombinationen, von uns zertifizieren zu lassen. Über 40 Akkreditierungen beinhaltet unser Portfolio! Darüber hinaus bietet Ihnen die DEKRA Gruppe rund um das Thema Qualität:

- **Bewertungen zur Einhaltung eigener Regeln, z. B. Lieferantenanforderungen**
- **Trainings und Schulungen, z. B. Qualitätsmanagement-Beauftragter**
- **Personen-Zertifizierungen, z. B. Ihres Qualitätsverantwortlichen**
- **Produktprüfungen und Zertifizierungen, z. B. EMV, CE, GS für elektrische und elektronische Geräte**

## Ausgezeichnet – das DEKRA Siegel



Setzen Sie ein Ausrufezeichen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – branchenübergreifend und international. Das **DEKRA Siegel** leistet beste Dienste als Imageträger, Marketinginstrument und um sich vom Wettbewerb abzuheben. So zeigen Sie Ihren

Kunden und Geschäftspartnern, dass Leistung bei Ihnen ihr Geld wert ist. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

DEKRA Certification GmbH

Handwerkstraße 15

70565 Stuttgart

Telefon +49.711.7861-2566

Telefax +49.711.7861-2615

Mail [certification.de@dekra.com](mailto:certification.de@dekra.com)

Web [www.dekra.de/de/audits/](http://www.dekra.de/de/audits/)